

# Kritische Neuschneemenge und Alarmzeichen

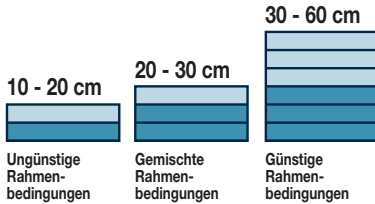
Die **Kritische Neuschneemenge** (KNM) ist ein Werkzeug zum Einschätzen der Gefahrenstufe nach einem Neuschneefall. **Ist die KNM erreicht, ist es ERHEBLICH (ER)** auch ohne Wummgeräusche.

## Beurteilungskriterien:

- Neuschneemenge pro Zeiteinheit (Intensität)
- Windstärke
- Temperatur
- Altschneeoberfläche

Rahmenbedingungen

Kritische Neuschneemenge (1-3 Tage):



**Die Rahmenbedingungen sind wichtiger als die Neuschneemenge!**

Ist die KNM weit überschritten, muss auf ERHEBLICH+ geschlossen werden, evtl. auf GROSS

## Ungünstige Rahmenbedingungen

- Starker Wind (50km/h)
- Tiefe Temperatur (-8° oder kälter)
- Reif, Harsch (Sonne/Regen) Eis oder sehr alte Schichten als Oberfläche
- Kalt auf warm

**Minus-8°-Regel:** Schnee ist spröde und "knirscht". Nullgradgrenze + 1300m ergibt ungefähr -8°-Grenze bei Schneefall

## Günstige Rahmenbedingungen

- Schwacher bis mässiger Wind
  - Milde Temperatur (wenig unter Null)
  - Regen in Schnee übergehend \*
  - Warm auf kalt \*
- \* zu Beginn des Schneefalls

**Gemischte Bedingungen:** günstige und ungünstige gemischt, z.B. starker Wind, aber milde Temperatur

10 cm Neuschnee bei stürmischem Wind, tiefer Temperatur und ungünstiger Altschneeoberfläche ergeben ERHEBLICH, 30 cm bei gleichen Bedingungen ER+

**MERKE: Die kritische Neuschneemenge ist auch im Sommer gültig!**

**Alarmzeichen:** fehlende Alarmzeichen bedeuten nicht ohne weiteres Gefahrlosigkeit!

- Wumm-Geräusche und/oder Risse beim Belasten der Schneedecke (nur in einer eigenen Spur hörbar und sichtbar!)
- Spontane Schneebretter (frisch abgegangen)
- Fernauslösungen lassen auf GROSS schliessen

Wumm-Geräusche sind bei MÄSSIG selten und bei ERHEBLICH typisch.  
Fernauslösungen sind bei ERHEBLICH selten und bei GROSS typisch.